

STACKIT GmbH & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 | 74172 Neckarsulm

Leistungsschein STACKIT Cloud Foundry

Servicename

STACKIT Cloud Foundry

Kurzbeschreibung

STACKIT Cloud Foundry („Cloud Foundry“) stellt dem Kunden eine Laufzeit-Umgebung zur einfachen und schnellen Entwicklung, Test, Deployment und Betrieb Cloud-nativer Anwendungen bereit. Die Cloud Foundry übernimmt das Management der zugrundeliegenden Infrastruktur (Security, Patches, Backup, Release Management), bietet einen vorstrukturierten Ansatz zur Entwicklung und unterstützt das Lifecyclemanagement von Cloud-ready Applikationen. Somit können sich Kunden auf die Entwicklung der Anwendungen (Business Logic) fokussieren. Unterstützt wird die Entwicklung in verschiedenen Programmiersprachen und Frameworks mittels bereitgestellter System Buildpacks. Verfügbare System Buildpacks: Staticfile, Java, Ruby, .NET Core, nodeJS, Go, Python, PHP, Binary, nginx. Zusätzliche Sprachen und Frameworks können bei Bedarf mittels extern gestellter Community bzw. Custom Buildpacks eingebunden werden (Bring Your Own Language). Zur Interaktion mit der Cloud Foundry werden das Cloud Foundry Command Line Interface (CLI) sowie eine UI-Konsole (Stratos) bereitgestellt. Weitere STACKIT Services (bspw. Datenbanken, Messaging, Caching, Logging) können über den Cloud Foundry Marketplace standardisiert instanziiert, eingebunden und konsumiert werden.

Wesentliche Merkmale

- Unterstützung der strukturierten Entwicklung und des Betriebs von nativen Cloud Applikationen
- Polyglot: Unterstützung verschiedener Programmiersprachen mittels Build-Pack-Konzept (System, Community-Buildpacks und Bring Your Own Language)
- Fokussierung auf Business Logic für die Applikationsentwicklung: Abstraktion und Management der zugrundeliegenden Infrastruktur (Out of the box Sicherheit, Backup, Release und Patch-Management für die zugrundeliegenden Ebenen), Lifecycle Management deployter Applikationen
- Standardisierter Ansatz: Service Binding und Konsumtion via CF-Marketplace
- Einfaches Deployment dank Buildpack und Docker-Support
- Elastizität: Einfache Skalierung von Anwendungen mittels Autoscaler anhand vom Kunden definierter Metriken

Servicepläne

-

STACKIT GmbH & Co. KG
Stiftsbergstraße 1
D-74172 Neckarsulm

Tel: +49 (0) 7132-30474747
info@stackit.de
www.stackit.de

Kommanditgesellschaft mit Sitz Neckarsulm
Amtsgericht Stuttgart HRA 741347
USt-IdNr. DE368560082

Commerzbank AG
DE55 6004 0071 0521 9928 00
SWIFT/BIC: COBADEFFXXX

Metrik

- Abrechnung unabhängig von der gewählten Quota des Kunden je angefangener Stunde des durch Applikations-Instanzen auf der Cloud Foundry genutzten Arbeitsspeichers je angefangenem Megabyte RAM.
- Weitere STACKIT Services (bspw. Datenbanken, Messaging, Caching, Logging) welche vom Kunden über den Cloud Foundry Marketplace standardisiert instanziiert, eingebunden und konsumiert werden, werden entsprechend dem jeweiligen Leistungsschein des STACKIT Services gesondert abgerechnet.

SLA-Spezifika

- Die Cloud Foundry gilt als verfügbar, wenn auf die vom Kunden bereitgestellte Applikation über die von Cloud Foundry zugewiesene Route zugegriffen werden kann.
- Um die in der allgemeinen Servicebeschreibung (SLA) definierte Verfügbarkeit auf der Cloud Foundry zu gewährleisten (beispielsweise für den Einsatz in Produktivumgebungen), ist die Skalierung der vom Kunden bereitgestellten Applikation auf mehr als eine Instanz erforderlich.
- Eine fehlerhafte Nutzung des STACKIT Cloud Portals und der Cloud Foundry API durch den Kunden im Hinblick auf die vorgenommenen Einstellungen im Self-Service und eine daraus resultierende Nichtverfügbarkeit der Cloud Foundry wird nicht hinsichtlich der tatsächlich erreichten Verfügbarkeit der Cloud Foundry berücksichtigt. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass es bei fehlerhafter Einstellung und Nutzung der Cloud Foundry zu einem Abschalten der Applikationen in den betroffenen Organisationen kommen kann.

Backup

-

Zusätzliche Bedingungen

- Der Einsatz und die Pflege von Community Buildpacks und Custom Buildpacks liegt im Verantwortungsbereich des Kunden. Insbesondere hat der Kunde dahingehend sicherzustellen, dass er die erforderlichen Nutzungsrechte an den von ihm verwendeten Community und Custom Buildpacks innehat. Vom Kunden verwendete Community Buildpacks und Custom Buildpacks sind kein Leistungsgegenstand.
- Das Durchführen von Backups der in den Applikationsinstanzen verarbeiteten Daten obliegt dem Kunden.
- Für die Nutzung von Cloud Foundry gelten zusätzlich die nachfolgenden Bedingungen:
 - <https://docs.cloudfoundry.org/buildpacks/system-buildpacks.html>

Anhang: Exportierbarkeit (Online Register)

Datentyp	Beschreibung	Exportierbar (Ja/Nein)	Format	Zusätzliche Anmerkungen
Kundendaten (Datenbankinhalte)	Daten, die vom Kunden in der Datenbank (sofern vorhanden) bzw. innerhalb des Produktes/Service gespeichert werden	Ja	JSON (Applikationskonfiguration als YAML, Applikationsquelltext und Containerabbild als TAR.GZ)	Der hochgeladene Quellcode ("Packages") und frühere Versionen können von der CF v3 API abgerufen werden, wie hier dokumentiert . Die aktuelle App-Konfiguration ("manifest") kann als YAML von der CF v3-API abgerufen werden, wie hier dokumentiert . Die erstellten Container-Images ("Droplets") können von der CF v3 API abgefragt werden, wie hier dokumentiert . Die Revisionen einer App einschließlich des Container-Images ("Droplet"), der App-Konfiguration und der App-Umgebungsvariablen können von der CF v3-API abgerufen

				werden, wie hier dokumentiert .
Benutzerkonten & Berechtigungen	<i>Informationen über Nutzer und deren Berechtigungen</i>	Ja	JSON	Benutzerberechtigungen für SCF-Organisationen und -Räume und damit auch für Apps und Dienste können über die CF v3-API abgerufen werden, wie hier dokumentiert .
System Metriken (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Leistungsdaten der Instanz/ genutzten Ressource (z. B. CPU-Auslastung, Speichernutzung)	Ja	Syslog (Stream) or JSON (aktuell)	Sie muss zunächst vom Kunden konfiguriert werden. Ein Syslog-Endpoint muss vom Kunden bereitgestellt werden, um einen Stream der Metriken zu erhalten, wie hier dokumentiert . Zusätzlich können die aktuellen Statistiken von der CF v3 API für jede Prozessinstanz abgefragt werden, wie hier dokumentiert .
	Größen und Kapazitäten <i>Kapazitäten der vorhandenen Ressourcen / Instanzen</i>	Ja	JSON	Dort können die Nutzungsereignisse für die Abrechnung von der CF v3-API abgerufen

				werden, wie hier dokumentiert . Außerdem können die aktuellen Statistiken für jede Prozessinstanz von der CF v3-API abgerufen werden, wie hier dokumentiert .
Systemeigenschaften (Instanzen / Ressourcen in Nutzung)	Versionen und Informationen, die notwendig sind um Kompatibilität prüfen zu können	Ja	JSON	Nur für die Container, die für die Kunden gebaut und ausgeführt werden, können die verwendeten Buildpack-Versionen von der CF v3-API abgerufen werden, wie hier dokumentiert .
	Andere Informationen, um Kompatibilitätsprüfungen zu ermöglichen	-	-	Keine weiteren Informationen, um Kompatibilitätsprüfungen zu ermöglichen.
Produkt / Servicebezogene Daten (Produkteigenschaften)	Konfigurationsdateien und Source Code	Ja	JSON	Nur für den Quellcode der Container, die für die Kunden gebaut und ausgeführt werden, können die Buildpack-Versionen und die gepackten Container-Images von der CF v3-API

				abgerufen werden, wie hier dokumentiert .
	Andere dienstbezogene Informationen	-	-	Keine weiteren dienstbezogenen Informationen.
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>System-status, Technical-events, etc.</i>	Ja	Syslog	Er muss zunächst vom Kunden konfiguriert werden. Ein Syslog-Endpoint muss vom Kunden bereitgestellt werden, wie hier dokumentiert .
	Log Daten (nicht personalisiert und personalisiert) <i>Login/Logout der Nutzer, Nutzeraktivitäten</i>	Ja	JSON	Audit Log Events für die Kundenressourcen über CF API v3 für die letzten 30 Tage

Version und Geltungsbeginn

Version 1.1, gültig ab 12.09.2025